



Tagesordnungspunkt:

Werkzeugkoffer – Klimafreundliches Bauen und Wohnen in Nottuln

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Mobilität nimmt den „Werkzeugkoffer – Klimafreundliches Bauen und Wohnen in Nottuln“ als ein Mittel zur Umsetzung der Strategie zur Klimaneutralität im Jahre 2030 und weiterer Konzepte zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst keine. Im Rahmen der Anwendung entstehende finanzielle Auswirkungen werden bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen und Projekte beschrieben.

Klimatische Auswirkungen:

Die Anwendung des Werkzeugkoffers „Klimafreundliches Bauen und Wohnen in Nottuln“ hat eine sehr hohe Klimarelevanz, die bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen und Projekte detaillierter erläutert wird.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss Umwelt und Mobilität	23.08.2022	öffentlich
	Beratungsergebnis	

Vorlage Nr. 121/2022

	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	27.09.2022	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Gemeinde Nottuln engagiert sich seit vielen Jahren für den Klimaschutz. Mit dem Integrierten Klimaschutzkonzept 2015 wurden entsprechende Aktivitäten vor Ort gebündelt und weiter ausgebaut. 2021 hat sich die Gemeinde mit der Strategie zur Umsetzung einer Klimaneutralität im Jahre 2030 erneut ein großes Ziel gesteckt.

Für die Umsetzung dieser und auch weiterer Konzepte, z. B. das in Bearbeitung befindliche Mobilitätskonzept oder künftige Quartierskonzepte (Energetische Sanierung, KfW-Förderung) beinhaltet der „Werkzeugkoffer - klimafreundliches Bauen und Wohnen in Nottuln“ eine Sammlung von „Werkzeugen“, die bei künftigen Planungen Verwendung finden sollen. Auch wenn nicht für jedes neue Baugebiet alle „Werkzeuge“ geeignet sind, ist das Ziel möglichst viele der beschriebenen Instrumente einzusetzen.

Wichtig ist, dass der vorliegende „Werkzeugkoffer“ eine erste Grundlage darstellt, die fortlaufend überprüft und weiterentwickelt wird, da sich auch die Rahmenbedingungen - nicht zuletzt die Gesetzeslage auf Bundes- und Landesebene (z.B. entsprechend dem Koalitionsvertrag NRW) - fortlaufend verändern.

Anlagen:

Anlage 1: Werkzeugkoffer – Klimaschutz in der Bauleitplanung

Verfasst:
gez. Marquardt-Wißmann

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch